

Jan de Jonge

Kalifornien

DER SÜDEN



REISEMOMENTE

50

MIKROABENTEUER

ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

360°medien

360°

USA IM WOHNMOBIL

USA im Wohnmobil

Vorbereitung | Fahrzeuge
Expertenwissen | Routen

Christian Dose

Format 11,5 x 16,5 cm

ISBN 978-3-96855-328-3

18,95 €



Wie plant man einen Roadtrip in die USA? Wie findet sich der passende Platz zum Übernachten? Welches Wohnmobil passt zu mir? Wie funktioniert die Wasserversorgung? Und überhaupt: Welche Strecke ist die schönste? Das Buch liefert zahlreiche Tipps rund um das Reisen mit dem „RV“ und stellt außerdem zehn inspirierende Rundreisen in den USA vor.

Weitere Infos unter:

360grad-medienshop.de/usa-im-wohnmobil

Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands

Telefon: +49 2104 / 50631 00
Telefax: +49 2104 / 50631 56

360° medien

info@360grad-medien.de
www.360grad-medien.de

360°

NORDAMERIKA

digital

360° NORDAMERIKA – jetzt gratis sichern!

Entdecken Sie mit dem Magazin **360° NORDAMERIKA** weitere Reisetipps für Ihren Urlaub und abwechslungsreiche Auszeiten in Kanada und den USA. Als Käufer dieses Buchs können Sie das **ePaper Magazin** für **ein Jahr gratis** ohne jede Verpflichtung testen. Das Probeabonnement endet automatisch.

Das Magazin einfach unter **360grad-medienshop.de/360-nordamerika-epaper-abo** abonnieren, im Warenkorb den Code **NAi4aLdBg3!** eingeben und die nächsten vier Ausgaben gratis erhalten!



Vier digitale Magazinausgaben
zum Entdecken und Genießen!



Telefon: +49 2104 / 50631 00
Telefax: +49 2104 / 50631 56

360°medien

info@360grad-medien.de
www.360grad-medien.de

Jan de Jonge

Kalifornien

Der Süden

50

MIKROABENTEUER

ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

360°medien

Jan de Jonge

Kalifornien

Der Süden

IMPRESSUM

Kalifornien – der Süden

50 MIKROABENTEUER ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

Jan de Jonge

© 2025 360° medien

Nachtigallenweg 1 | 40822 Mettmann

info@360grad-medien.de | 360grad-medien.de

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Inhalt des Werkes wurde sorgfältig recherchiert, ist jedoch teilweise der Subjektivität unterworfen und bleibt ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Redaktion und Lektorat: Christine Walter

Satz und Layout: Elke Gräfe

Gedruckt und gebunden:

LUC GmbH | Hansaring 118 | 48268 Greven | luc-medienhaus.de

Bildnachweis: siehe Seite 256

Sicherheitshinweis: siehe Seite 255

ISBN: 978-3-96855-727-4

Hergestellt in Deutschland

360grad-medien.de

50
MIKROABENTEUER

ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

360° medien

Vorwort

„In Südkalifornien landet man nur, um in den eigentlichen Urlaub weiterzuziehen.“ Lange war das meine Haltung zu dieser Region – besonders mit dem Großraum Los Angeles im Hinterkopf. Für mich war sie ein notwendiges Einfallstor in den eigentlichen Sehnsuchtsraum: den Südwesten der USA, mit seinen weiten Wüsten, gewaltigen Nationalparks und staubigen Landstraßen. Kaum gelangt, konnte die Reise auch schon weitergehen.



Was diese Perspektive verändert hat, war ein Umzug – mein Umzug nach Los Angeles. Nach und nach begann ich, Südkalifornien mit anderen Augen zu sehen – nicht mehr durch die Linse eines Durchreisenden, sondern ohne Zeitdruck, ohne den inneren Zwang, Urlaubshighlights abzuhaken. Es entstand Raum für Umwege, für den zweiten Blick, für das scheinbar Nebensächliche. Und genau dort liegt oft das Wesentliche: in den Momenten, die sich nicht auf Postkarten bannen lassen, aber lange in Erinnerung bleiben.

Vielleicht ist das auch das Besondere an diesem Buch. Es ist kein klassischer Reiseführer mit festgelegten Routen. Es ist ein Angebot. Eine Einladung, sich einzulassen – auf das Bekannte und das Unbekannte, auf das Offensichtliche ebenso wie auf das Verborgene. Die vorgestellten Orte reichen von ikonischen Klassikern bis zu stillen Geheimtipps, von urbanen Perspektiven bis zu abgelegenen Landschaften.

Südkalifornien zeigt sich hier nicht als fertiges Reise-Produkt, sondern als offenes Terrain. Wer bereit ist, eigene Wege zu gehen –

im Wortsinn wie im übertragenen Sinne – wird mit besonderen Momenten belohnt. Nicht alles ist spektakulär, aber vieles ist besonders. Wer genau hinsieht, wird merken, dass auch hinter den unscheinbarsten Kulissen große Geschichten liegen.

Dieses Buch richtet sich an alle, die das Staunen nicht verlernt haben. An alle, die bereit sind, von der vertrauten Route abzuweichen – ohne sich zu verlieren. An alle, die keine perfekte Reise suchen, sondern eine persönliche. Es ist für sie gemacht: Für alle Liebhaber stiller Landschaften, spontaner Entdeckungen und überraschender Begegnungen. Für alle, die entdecken möchten, dass sich hinter dem Glanz von Los Angeles, den Palmen von Palm Springs und den vertrauten Postkartenmotiven Südkaliforniens eine ganz andere Welt verbirgt – eine Welt, die nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Jan de Jonge

Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN IN SÜDKALIFORNIEN.....	10
TOP 10 DER SEHENSWÜRDIGKEITEN	14
KURIOSSES UND BESONDERHEITEN	20
.....	
GROSSRAUM LOS ANGELES UND UMGEBUNG	26
1. Los Angeles – eine Stadt, viele Welten: Orientierung in der Stadt der Engel	30
2. Mulholland Drive: legendäre Panoramastraße durch die Hollywood Hills	36
3. Sonnenaufgang über Los Angeles: magische Momente am Griffith Observatory	40
4. Runyon Canyon: atemberaubende Ausblicke	44
5. Ascot Hills: der unbekannte Aussichtspunkt über L.A.	46
6. Topanga Lookout und Santa Monica Mountains	48
7. Mit dem Fahrrad entlang der Küste von L.A.	52
8. Ein Meer aus Lichtern: die Venice Electric Light Parade ...	56
9. Das Getty-Vermächtnis: Kunst, Architektur und Panorama	58
10. Vergessener Highway: Radfahren auf einer verlassenen Panoramastraße	62
11. Angeles Crest Highway: die schönste Bergstraße von Los Angeles	66
12. USS Iowa: lebendiges Denkmal maritimer Geschichte	70

13. Korean Bell of Friendship: Ort der Stille inmitten von Los Angeles	74
14. Norco: ein Stück Wilder Westen im Herzen Kaliforniens	78
15. Mount Baldy: Skifahren mit Blick auf den Pazifik	82

SAN DIEGO UND UMGEBUNG

16. Die Strandkultur von San Diego: von lebendig bis entspannt	90
17. La Jolla: Klippen, Seelöwen und goldene Wellen	94
18. Torrey Pines: wo der Ozean auf uralte Kiefern trifft	98
19. Lake Hodges: Sonnenaufgang über den Hügeln von San Diego	102
20. USS Midway: Geschichte und maritime Faszination	104
21. Point Loma: Geschichte, Natur und ein Blick über San Diego	108
22. Mit dem Rad entlang der kalifornischen Küste: von Los Angeles nach San Diego	110
23. Julian: Goldgräberromantik und der beste Apfelkuchen Kaliforniens	116

DIE KÜSTE ZWISCHEN SAN FRANCISCO UND LOS ANGELES

24. Entlang der wilden Küste: Highway 1 – von San Francisco nach San Luis Obispo	124
25. Die goldene Küste Kaliforniens: Highway 1 – von San Luis Obispo nach Los Angeles	130
26. Channel Islands National Park: Kaliforniens übersehene Inselwelt	134
27. Mit dem Jetski nach Catalina Island: Abenteuer auf offener See	138
28. Malibu und Point Dume: Kaliforniens Sehnsuchtsküste	142

.....

SÜDKALIFORNIENS WÜSTEN 146

- 29. Palm Springs: Glamour, Wüste und das Erbe der Mid-Century-Modern-Ära 150
- 30. Mount San Jacinto: eindrucksvolle Reise zwischen zwei Welten 154
- 31. Joshua Tree bei Nacht: ein Sternenhimmel, der seinesgleichen sucht 158
- 32. King of the Hammers: das Burning Man der Offroad-Szene 162
- 33. Salton Sea und Bombay Beach: Kaliforniens gescheiterte Utopie 166
- 34. Salvation Mountain und Slab City: Kaliforniens letzte freie Zone 170
- 35. Mecca Hills: zwischen Schluchten, Farben und flirrender Hitze 174
- 36. Anza-Borrego Desert State Park: Kaliforniens wilde Wüstenlandschaft 180
- 37. Twentynine Palms: Tor zur Mojave-Wüste und zur Route 66 186
- 38. Titus Canyon: Dirtroad-Abenteuer im Tal des Todes 190
- 39. Trona Pinnacles: Magie im Niemandsland 196

.....

SIERRA NEVADA UND DIE KALIFORNISCHEN BERGE 200

- 40. Mammoth Lakes: Bergabenteuer und Naturparadies in der Sierra Nevada 204
- 41. Inyo County: von den höchsten Gipfeln bis zu verborgenen Bergseen 208
- 42. Whitney Portal: Tor zum höchsten Gipfel der Lower 48 212
- 43. Bergidylle am Lone Pine Lake: wandern zwischen Himmel und Granit 216
- 44. Der Gipfel der Chumash: Wanderung am Mount Pinos 220

- 45. San Bernardino Peak: Weitblick und Wildnis – Wandern zum San Bernardino Peak 224
- 46. Tioga Pass und Sonora Pass: zwei spektakuläre Routen durch die Sierra Nevada 228
- 47. Sequoia National Forest und Kern River: wildromantisches Kanada in Kalifornien 232
- 48. Big Bear Lake: Kaliforniens alpines Naturparadies 236
- 49. Idyllwild: verstecktes Bergparadies in den San Jacinto Mountains 240
- 50. Alabama Hills: Kaliforniens filmreife Felsenwelt 244

.....

REGISTER 250

BILDNACHWEIS 256



Alabama Hills – wild, bizarr, eindrucksvoll

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Willkommen

IN SÜDKALIFORNIEN!

Südkalifornien ist nicht nur eine Region – es ist ein Lebensgefühl. Wahrscheinlich sogar eines der bekanntesten überhaupt. „It never rains in Southern California“ – kaum erklingen diese Zeilen im Radio, tauchen Bilder auf: Palmen, ewiger Sonnenschein, das Versprechen grenzenloser Freiheit. Surfer jagen Wellen, Highways winden sich entlang der Küste, die Hitze flimmert über staubigen Wüstenstraßen. Der Mix aus Wildnis und Urbanität, Abgeschiedenheit und Glitzerwelt macht Südkalifornien einzigartig.

Kalifornien ist flächenmäßig der drittgrößte Bundesstaat der USA. Er erstreckt sich über rund 1240 Kilometer in Nord-Süd-Richtung – das entspricht der Strecke von Hamburg nach Rom – und misst bis zu 480 Kilometer in der Breite. Mit fast 40 Millionen Einwohnern ist Kalifornien der bevölkerungsreichste Bundesstaat. Auch wirtschaftlich ist er ein Gigant: 2024 betrug das Bruttoinlandsprodukt rund 4,1 Millionen US-Dollar. Wäre Kalifornien ein eigenständiges Land, läge es auf Rang sechs der weltgrößten Volkswirtschaften – noch vor dem Vereinigten Königreich oder Frankreich.

Angesichts seiner Größe lässt sich Kalifornien in verschiedene Regionen gliedern. Dieses Buch widmet sich dem südlichen Teil des Bundesstaates – all jenen Gebieten südlich von San Francisco.

Südkalifornien: Eine Region der Kontraste

Wer Südkalifornien bereist, trifft auf eine Landschaft der Extreme. Der tiefste Punkt Nordamerikas, das Badwater Basin im Death Valley, und der höchste Gipfel der kontinentalen USA, der Mount Whitney, liegen nur 136 Kilometer voneinander entfernt. Diese

Gegensätze prägen die gesamte Region: Das urbane Gewimmel von Los Angeles steht der Stille der Sierra Nevada gegenüber. Im Joshua Tree National Park formen bizarre Felsen eine surreale Kulisse, während schneebedeckte Gipfel von Mount Baldy oder Big Bear Lake ganz andere Szenerien eröffnen. Die glühende Weite der Wüste endet abrupt an der zerklüfteten Küstenlinie, wo der Pazifik gegen die Felsen donnert. Und während Orte wie Hollywood oder Venice Beach pulsieren, wirken Bergdörfer wie Julian oder Lone Pine wie aus der Zeit gefallen – abgelegen, ruhig und voller nostalgischem Charme.



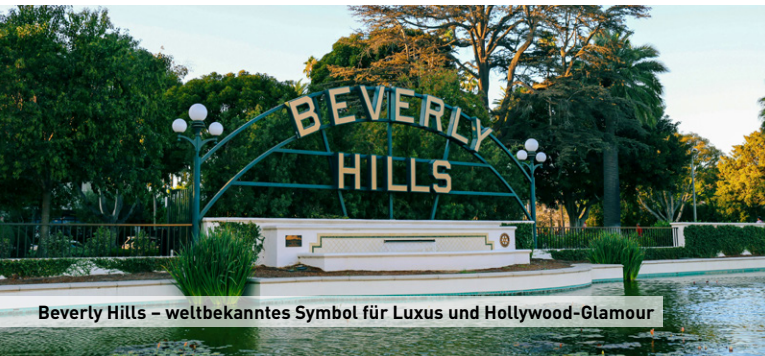
Wenn die Nacht erwacht – Sternenhimmel über Joshua Trees

Geografische Vielfalt und bedeutende Orte

Südkalifornien bietet eine landschaftliche Vielfalt, wie man sie sonst kaum findet. Im Osten breitet sich die Mojave-Wüste aus, mit Naturwundern wie dem Death Valley oder den Felsformationen im Joshua Tree National Park. Weiter südlich folgt die Sonora-Wüste, Heimat besonderer Tier- und Pflanzenarten. Ganz anders zeigt sich das Hochgebirge der Sierra Nevada mit Gipfeln wie dem Mount Whitney, flankiert von den San-Gabriel-Bergen, die sich über den Angeles Crest Highway eindrucksvoll durchqueren lassen. Entlang der Küste dominieren Strände, Klippen und Fels-

buchten – gesäumt vom legendären Highway 1, der hoch über dem Pazifik verläuft.

Doch nicht nur die Natur beeindruckt – es sind auch die Städte, die Südkalifornien prägen. Los Angeles ist eine vielschichtige Metropole aus Glamour, Vielfalt und kreativem Chaos, geprägt von Hollywood, endlosen Boulevards und Stränden. Weiter südlich wartet San Diego – entspannt, sonnig, mit mexikanischem Flair und reichem Erbe. Die Hafenstadt verbindet spanische Kolonialgeschichte mit Surfkultur. Palm Springs wiederum, eingebettet in die karge Wüstenlandschaft, steht für Mid-Century-Architektur, Designhotels und Golfplätze – eine luxuriöse Oase am Rand der Wildnis.



Beverly Hills – weltbekanntes Symbol für Luxus und Hollywood-Glamour

Historische Meilensteine

Südkaliforniens Geschichte ist von vielen Kulturen geprägt. Bereits 1542 landete Juan Rodríguez Cabrillo als erster Europäer an der Küste. In der Folgezeit errichteten die Spanier Missionsstationen – Ausgangspunkt für die europäische Besiedlung, aber auch Ursprung tiefgreifender Einschnitte für indigene Völker: Krankheiten, Zwangsarbeit und kulturelle Zerstörung führten vielerorts zur Auslöschung ganzer Gemeinschaften.

Nach Mexikos Unabhängigkeit 1821 wurde Kalifornien mexikanische Provinz. Es war die Zeit großer Ranchos, mächtiger

Landbesitzer und einer florierenden Viehwirtschaft. Doch mit dem Goldrausch von 1848 änderte sich alles: Ströme von Glückssuchern strömten ins Land, die Bevölkerungsstruktur wandelte sich, wirtschaftlicher Aufschwung setzte ein. Bereits 1850 trat Kalifornien als 31. Bundesstaat den USA bei.



Mission als Zeugnis der spanisch-mexikanischen Vergangenheit

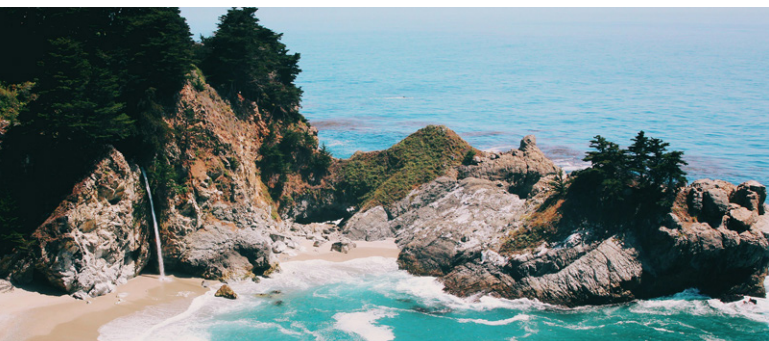
Heute bemüht sich Kalifornien, das Andenken an die indigene Bevölkerung sichtbarer zu machen und die dunklen Kapitel seiner Vergangenheit aufzuarbeiten. Gedenkstätten, Museen und Schutzgebiete wie das Agua Caliente Cultural Museum in Palm Springs oder die Wasserkonflikt-Dokumentationen der Owens Valley Paiute sind Beispiele für den Versuch, indigene Stimmen wieder stärker in das kulturelle Bewusstsein zu rücken.

Dieses Buch nimmt Reisende mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch Südkalifornien – zu spektakulären Landschaften, unerwarteten Begegnungen und Momenten, die im Gedächtnis bleiben. Südkalifornien ist ein Sehnsuchtsziel – aber es ist auch ein unerschöpfliches Abenteuer, das mit jeder Reise neue Facetten offenbart.

Top 10

DER SEHNSWÜRDIGKEITEN IN SÜDKALIFORNIEN

1 Highway 1 und Big Sur: Der Highway 1 ist eine der ikonischsten Straßen der Welt – eine Küstenroute, die sich spektakulär an den Pazifik schmiegt. Zwischen San Francisco und Los Angeles erreicht die Strecke ihren Höhepunkt in Big Sur, wo zerklüftete Klippen, dichte Nebelwälder und die berühmte Bixby Bridge ein unvergleichliches Panorama schaffen. Besonders magisch ist die Fahrt in den frühen Morgenstunden, wenn sich der Küstennebel langsam lichtet und die ersten Sonnenstrahlen das Meer glitzern lassen. bigsurcalifornia.org



2 Los Angeles und Hollywood: Die Stadt der Träume ist ein Mosaik aus glamourösen Filmkulissen, legendären Boulevards und kultureller Vielfalt. Der Walk of Fame, das

legendäre Hollywood Sign, das quirlig-bunte Venice Beach oder die luxuriösen Shopping-Meilen von Beverly Hills – Los Angeles ist eine Stadt, die sich ständig neu erfindet. Wer dem Trubel entfliehen will, findet am Griffith Observatory eine der besten Ausichten auf die Metropole. lacity.gov/visitors



3 Joshua Tree National Park: Diese Landschaft wirkt wie aus einer anderen Welt: Staksige Joshua-Bäume, riesige Felsbrocken und endlose Wüstenweiten prägen das Bild. Besonders schön ist der Park bei Sonnenuntergang, wenn das warme Licht die Felsen in ein leuchtendes Orange taucht. Nachts gehört Joshua Tree zu den besten Orten für Sternenbeobachtungen in den USA – die Milchstraße ist hier mit bloßem Auge zu sehen. ps.gov/jotr/index.htm



4 Death Valley National Park: Das Death Valley ist ein Ort der Extreme: Im Sommer steigen die Temperaturen auf über 50 Grad Celsius, während im Winter oft eisige Temperaturen herrschen. Am tiefsten Punkt Nordamerikas, dem Badwater Basin, erstrecken sich endlose Salzflächen, während sich am Zabriskie Point eine surreale Landschaft aus farbigen zerfurchten Hügeln und Schluchten offenbart. Trotz der lebensfeindlichen Bedingungen ist das Death Valley voller Schönheit – wenn nach seltenen Regenfällen plötzlich Millionen von Wildblumen blühen, wirkt es fast wie eine Illusion. nps.gov/deva/index.htm



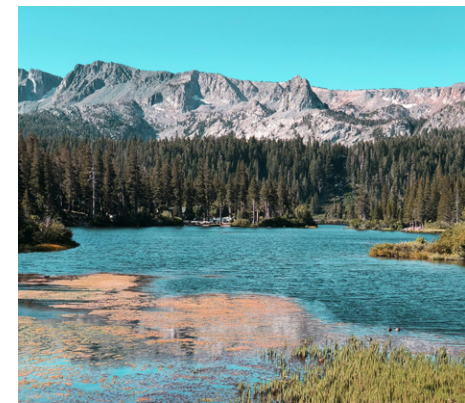
5 San Diego: Die Stadt verbindet lässige Strandidylle mit mexikanischem Flair. Während sich in der Altstadt das spanische Erbe der Stadt widerspiegelt, laden die breiten Strände von Pacific Beach und Coronado Island zum Entspannen ein. Besonders sehenswert ist das Küstenjuwel La Jolla, wo Meereshöhlen und wilde Klippen eine spektakuläre Kulisse bieten. Wer Glück hat, kann hier Seelöwen beobachten, die sich in der Sonne räkeln. sandiego.gov/leisure



6 Nationalparks Sequoia und Kings Canyon: Nichts macht bescheidener, als vor einem der höchsten Bäume der Erde zu stehen. Der General Sherman Tree ist mit rund 84 Meter Höhe der mächtigste Baum der Welt. Die beiden Nationalparks sind aber weit mehr als nur Mammutbäume: Tiefe Schluchten, tosende Wasserfälle und schroffe Granitwände erinnern daran, dass auch hier die Sierra Nevada ihre wilde Seite zeigt. nps.gov/seki/index.htm



7 Die östliche Sierra Nevada: Die östliche Sierra Nevada ist eine der abwechslungsreichsten Regionen Kaliforniens. Wer über einen der hochalpinen Pässe in diese Bergwelt eintaucht oder entlang des legendären Highway 395 fährt, erlebt eine Landschaft voller Kontraste. In Mammoth Lakes spiegeln sich schneebedeckte Gipfel in türkisfarbenen Bergseen, während weiter südlich der Mount Whitney, mit 4418 Metern der höchste Gipfel der kontinentalen USA, Abenteurer aus aller Welt anzieht. Im Owens Valley beeindrucken die bizarren Felsformationen der Alabama Hills, die mit ihren sanft gerundeten Granitblöcken einen faszinierenden Kontrast zur schroffen



Hochgebirgslandschaft der Sierra Nevada bilden – und schon als Kulisse zahlreicher Westernfilme dienten. californiahighsierra.com/trips/10-sierra-nevada-mountain-facts/

8 Disneyland Anaheim und die Filmstudios von Hollywood:

Südkalifornien ist die Heimat der Traumfabrik – und nirgendwo sonst kann man so tief in die Welt des Entertainments eintauchen wie hier. Disneyland Anaheim, Walt Disneys erster Freizeitpark, versprüht seit 1955 pure Nostalgie und Magie. Ob ikonische Attraktionen wie Space Mountain und das Haunted

Mansion oder das märchenhafte Sleeping Beauty Castle – der „Happiest Place on Earth“ begeistert Besucher jeden Alters. Doch nicht nur Disneyland verspricht unvergessliche Erlebnisse: In den Filmstudios von Hollywood verschmelzen Realität und Leinwandwelt auf faszinierende Weise. Die Universal Studios Hollywood kombinieren einen actiongeladenen Freizeitpark mit echten Filmsets und beeindruckenden Erlebniswel-

ten, während bei Warner Bros. oder Paramount Besucher einen Blick hinter die Kulissen weltberühmter Produktionen werfen können. Besucher, ob jung oder alt, finden hier ein einzigartiges Erlebnis – zwischen Achterbahnen, Filmkulissen und der Magie des Geschichtenerzählens. disneyland.disney.go.com und discoverlosangeles.com/things-to-do/the-beginners-guide-to-hollywood

9 Palm Springs und Coachella Valley:

Einst ein Rückzugsort für Hollywoodstars, heute ein Mekka für Architektur- und Naturfans: Palm Springs verbindet Wüstenlandschaft



mit mondänem Charme. Mid-Century-Modern-Villen, luxuriöse Resorts und heiße Thermalquellen machen den Ort einzigartig. Weiter östlich liegt das Coachella Valley, das nicht nur für sein berühmtes Musikfestival bekannt ist, sondern auch für surreale Wüstenlandschaften wie die Mecca Hills. visitpalmsprings.com und coachellavalley.com

10 Channel Islands National Park:

Nur wenige Kilometer vor der kalifornischen Küste erstreckt sich eine Inselwelt, die sich völlig von der Hektik des Festlands unterscheidet. Der Channel Islands National Park wird oft als „Galápagos Nordamerikas“ bezeichnet – mit unberührten Stränden, steilen Klippen und einer einzigartigen Tierwelt. Besonders beeindruckend ist eine Kajaktour durch die Meereshöhlen von Santa Cruz Island, wo bizarre Felsformationen im türkisfarbenen Wasser glitzern. nps.gov/chis/index.htm



Kurioses und Besonderheiten

IN SÜDKALIFORNIEN

Südkalifornien ist nicht nur eine Region spektakulärer Landschaften und berühmter Sehenswürdigkeiten – es steckt auch voller Überraschungen. Zwischen Wüsten und Metropolen finden sich Orte mit außergewöhnlicher Geschichte, kulturellen Kontrasten und skurrilen Eigenheiten. Hier sind zehn der kuriosesten und faszinierendsten Seiten dieser Region.

✓ **Das Verschwinden des Salton Sea** Die Route 66 war einst Amerikas Lebensader, doch als der Interstate Highway gebaut wurde, blieben viele Orte auf der Strecke – wortwörtlich. Heute erzählen verlassene Tankstellen, rostige Neonschilder und leere Diner von einer vergangenen Ära. Roy's Motel & Café in Amboy ist eines der bekanntesten Überbleibsel dieser Zeit und eine Ikone der klassischen Roadtrip-Kultur.



✓ **Roy's Motel & Café und die Geisterstädte der Mojave** Die Route 66 war einst Amerikas Lebensader, doch als der Interstate Highway gebaut wurde, blieben viele Orte auf der Strecke – wortwörtlich. Heute erzählen verlassene Tankstellen, rostige Neonschilder und leere Diner von einer vergangenen Ära. Roy's Motel & Café in Amboy ist eines der bekanntesten Überbleibsel dieser Zeit und eine Ikone der klassischen Roadtrip-Kultur.

✓ **Die Erdbeben-Kultur Kaliforniens** Erdbeben gehören in Kalifornien zum Alltag – die meisten sind kaum spürbar, doch das Wissen um „The Big One“ ist allgegenwärtig. In Los Angeles sieht man überall Notfallpläne, erdbebensichere Gebäude und Warnhinweise. Die Bewohner nehmen es gelassen: Wenn der Boden bebt, posten manche erst mal ein Selfie mit „#earthquake“ – eine faszinierende Mischung aus Ernsthaftigkeit und kalifornischer Coolness.

✓ **Die Subkulturen von L.A.** Los Angeles ist eine Stadt der Extreme – und das zeigt sich auch in seinen Subkulturen. In East L.A. rollen tiefgelegte Lowrider durch die Straßen, kunstvoll lackierte Autos, die mehr schweben als fahren. An der Küste dominieren die Skater von Venice Beach, die auf der legendären Ocean Front ihren Lifestyle zelebrieren. Und in Downtown trifft man auf Retro-Punk-Rock-Szenen, Tattoo-Künstler und Underground-Clubs, die zeigen: L.A. ist weit mehr als nur Hollywood.



✓ **Hollywoods Fake-Orte – Von Korea bis Alcatraz** Die Magie Hollywoods besteht darin, Orte zu erschaffen, die es so gar nicht gibt. Das berühmte MASH 4077-Filmset, das in der Serie in Korea lag, befand sich tatsächlich in den Santa Monica Mountains – heute sind dort noch ein paar rostige Fahrzeuge als Relikte erhalten. Auch „New York“ ist oft nur eine Kulisse in den Universal Studios, und selbst Alcatraz wurde für Filme wie „The Rock“ nicht nur in San Francisco, sondern teilweise in L.A. nachgebaut.